

## **2. Standort Tagesschule in der Schulanlage Horbern; Abrechnung Objektkredit**

### **1           AUSGANGSLAGE**

An seiner Sitzung vom 18. August 2009 hat der Grosse Gemeinderat für die Errichtung eines 2. Standorts Tagesschule in der Schulanlage Horbern einen Objektkredit von CHF 1'632'000.00 bewilligt. In diesem Kredit eingeschlossen waren CHF 196'000.00, die nicht direkt der Tagesschule zugeordnet werden können (Zusatzleistungen im EG/UG für Fassadenisolierungen, Komfortlüftung Minergie sowie "Wintermassnahmen").

Das bewilligte Projekt "box" der rollimarchini Architekten, Bern, war als Siegerin aus einem Studienauftragsverfahren hervorgegangen. Es basierte auf der Umnutzung der zwei Wohnungen im Obergeschoss des Turnhallentrakts Horbern. Die Tagesschule ist für max. 50 Kinder ausgelegt.

### **2           REALISIERUNG**

Die Realisierung des Projekts dauerte vom Februar bis Juli 2010. Der recht anspruchsvolle Umbau erfolgte trotz des hohen Zeitdrucks ohne grössere Probleme. Der Umbau des Gebäudes bzw. der Einbau der Räumlichkeiten entsprechen dem Minergiestandard.

Die Aufnahme des Betriebs erfolgte planmässig auf Beginn des Schuljahrs 2010/11 im August 2010. Die neuen Räumlichkeiten wurden der Öffentlichkeit anlässlich eines Tags der offenen Tür vorgestellt. Der Umbau darf als gut gelungen bezeichnet werden. Die Räume sind hell, freundlich und funktionell und erfüllen ihren Zweck vollumfänglich. Nach Inbetriebnahme stellte sich heraus, dass das Raumprogramm im Garderobenbereich zu knapp bemessen war. Entsprechende Anpassungen wurden in der Zwischenzeit vorgenommen.

### **3           KREDITABRECHNUNG**

Es kann mit Befriedigung festgestellt werden, dass der bewilligte Kredit nicht vollumfänglich ausgeschöpft worden ist. Insbesondere musste die im Kostenvoranschlag eingestellte Bearbeitungsreserve von CHF 100'000.00 nicht beansprucht werden. Die Abrechnung schliesst mit einer Summe von CHF 1'487'618.15 um CHF 144'381.85 unter dem bewilligten Kredit von CHF 1'632'000.00 ab.

Die Abrechnung nach Baukostenplan (BKP) ergibt folgendes Bild:

<b>BKP</b>	<b>Arbeitsgestaltung</b>	<b>KV</b>	<b>Abrechnung</b>
1	Vorbereitungsarbeiten	60'000.00	40'415.30
2	Gebäude	1'228'000.00	1'239'294.30
4	Umgebung	10'000.00	14'506.80
5	Baunebenkosten	27'000.00	15'478.25
6	Zusatzleistungen EG/UG	151'000.00	120'532.50
8	Bearbeitungsreserve	100'000.00	-
9	Ausstattung	<u>56'000.00</u>	<u>57'391.00</u>
	<b>TOTAL</b>	<u><b>1'632'000.00</b></u>	<u><b>1'487'618.15</b></u>

Die Förderbeiträge für den Minergie-Umbau wurden geltend gemacht. Sie werden sich auf ca. CHF 18'000.00 belaufen.

Für Einzelheiten wird auf die beiliegende detaillierte Kreditabrechnung vom 07.02.2012 verwiesen.

#### **4 ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

#### **Beschluss**

zu fassen:

Die Kreditabrechnung betreffend 2. Standort Tagesschule der Schulanlage Horbern wird genehmigt. Sie schliesst bei einem bewilligten Kredit von CHF 1'632'000.00 mit Kosten von CHF 1'487'618.15 ab (Kreditunterschreitung von CHF 144'381.85).

Muri bei Bern, 20. Februar 2012

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer

#### **Beilage:**

Detaillierte Kreditabrechnung vom 07.02.2012